

# Grenzland Nachrichten



**JETZT AUCH UNTER:  
GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE**

**Produkt des Monats**

**FeniHydrocort Creme 0,5%**

Sie sparen **39%**  
nur **€8,98**  
(1kg = €29,38)

Für Erwachsene und Kinder ab dem vollendeten 6. Lebensjahr.  
Zur Linderung von mäßig ausgeprägten entzündlichen Haut-  
erkrankungen. Enthält Kaliumsorbat und Glycerinylalkohol.  
Wirkstoff: Hydrocortison.  
30 g Creme ~~Statt €14,99~~

GLOCKEN APOTHEKE  
**NETTE APOTHEKE**  
Wo Gesundheit und Wohlbefinden zusammenfließen

## Weihnachtspäckchen für die Nettetaler Tafel e.V.

Für die Klasse 7b und ihre beiden Klassenlehrer ist die Weihnachtspäckchenaktion eine Herzensangelegenheit.



Die Klasse 7b und Klassenlehrer Stephan Näb übergeben die Weihnachtspäckchen an die Nettetaler Tafel, an Georg Rennen (l.) und Bernhard Spaniol (r.).  
Foto: Julietta Breuer

**Heute mit Ihrer**

Das Fernsehmagazin Ihrer Zeitung

**Nettetal.** Fünfzig Pakete und zwei große Taschen mit Spielsachen holten die ehrenamtlichen Helfer der Nettetaler Tafel e.V., Georg Rennen und Bernhard Spaniol, an der Gesamtschule in Breyell mit einem Lieferwagen ab. Die Schülerinnen und Schüler der 7b hatten gemeinsam mit ihrem Klassenlehrerteam, Eva Schauten und Stephan Näb, wochenlang eine Spendenaktion durchgeführt, „um den Bedürftigen in Nettetal die Weihnachtszeit etwas zu versüßen. - Ein kleines Zeichen setzen in der Krise und etwas tun für andere“, erklären Schauten und Näb. Ganz nach dem Motto „Für eine gute Sache geben wir unser Bestes“, wie auf dem

Lieferwagen der Tafel zu lesen ist. Die Klasse 7b war mit ganzem Herzen dabei: „Es tut gut, anderen eine Freude zu machen. Unsere Eltern sind stolz auf uns, das wir so etwas machen“, erzählt Azra. „Alle Menschen haben das Gleiche verdient“, meinen Asya und Kim. „Wir wollen, dass auch die Bedürftigeren ein schönes Weihnachtsfest haben“, sagt Amélie. „Ja,“ stimmt Janis ein, „auch diese Menschen sollen Weihnachten genießen können.“ Nina: „Sie sollen wissen, dass wir an sie denken.“ Kim: „Unsere Eltern finden das toll, dass wir diese Spendensammlung machen.“ Schauten und Näb führen die Aktion bereits zum zweiten Mal

durch, jetzt in etwas größerer Dimension: Auch am Tag der offenen Tür gab es einen Tisch, um Spenden abzugeben. „Dieses Mal hatten wir den Antrieb, noch mehr zu schaffen“, erklären sie. „Es ist uns eine Herzensangelegenheit, mit den Kindern etwas Gutes zu tun.“ Deswegen hatte das Klassenlehrerteam sich vor zwei Jahren erkundigt und war auf die Nettetaler Tafel gestoßen, die es bereits seit 2001 gibt und die über 500 Haushalte mit rund 1.200 Personen versorgt. Schauten und Näb: „Wir hoffen, dass sich unsere Aktion an der Gesamtschule etablieren wird.“ Nächstes Jahr sind sie mit ihrer Klasse wieder dabei. (J.B.)





# Endlich Weihnachtszeit

## Das besondere Konzert der Schwalmalzupfer

**Schwalmtal (fjc).** Unter dem Titel „Endlich wieder Weihnachtszeit“ hatten die Schwalmalzupfer, Europas wohl größtes Gitarrenorchester, vom 15. bis 17. Dezember an drei Abenden zum Winterkonzert eingeladen. In der jeweils ausverkauften Achim-Besgen-Halle in Waldniel bot sich den Besuchern wieder ein ganz besonderer Genuss.

Unter der Leitung von Benjamin Münten waren jeweils knapp 200 meist junge Musiker auf der Bühne versammelt. Instrumentale wie auch Solo-Darbietungen versetzten die Zuhörer in eine vorweihnachtliche Stimmung.

Vom „Endlich wieder Weihnachtszeit“ über alte und neue Evergreens wie „Merry Christmas“ und andere bekannte Stücke bis hin zum „Wir wollen Frieden“ war für jeden Geschmack etwas dabei. „Dä Stear“ in kölscher Mundart lud zum Mitsingen ein.

Unterbrochen wurde das Programm von einer 20-minütigen Pause, während der man sich im Foyer mit Getränken und kleinen Snacks versorgen konnte. Am Ende sparten die Besucher nicht mit dem verdienten Applaus und „standing ovations“.

Das Konzert fand statt im Rahmen



**Winterkonzert mit den Schwalmalzupfern unter der Leitung von Benjamin Münten.**  
Foto: Franz-Josef Cohnen

des Kulturprogramms der Gemeinde Schwalmtal. Der Erlös kommt der Jugendförderung zugute.

## Liebe Leserinnen, liebe Leser,



Generation Baby-Boomer (1946-1964), Generation X (1965-1979), Generation Y (1980-1995), Generation Z (1996-2010), Generation Alpha (2011-2025), Generation Silent (1928-1945)... letztere war die Nachkriegsgeneration, die den Wiederaufbau in Deutschland trug. Zu welcher Generation gehörte eigentlich Jesus? Naja, damals hat man nicht über Generationen nachgedacht, oder? „Die Jugend von heute liebt den Luxus, hat schlechte Manieren und verachtet die Autorität. Sie widersprechen ihren Eltern, legen die

Beine übereinander und tyrannisieren ihre Lehrer.“ (Sokrates, 470-399 v. Chr.) - keine Veränderung: die Alten verstehen die Jungen nicht und umgekehrt?

Neu ist die Idee der Workation - der Mensch Jesus wusste vielleicht nicht mal, wo Bali liegt und ob es sein innigster Wunsch sein sollte dort zu arbeiten. Paulus, der „Reiseapostel“ war häufig schiffbrüchig und hatte vermutlich die eine und andere Workation in Lokationen, die er nicht genießen konnte...

Interessant zu lesen, wie missverstanden sich der fast jugendliche Jesus mit seinen Eltern gefühlt haben muss, als diese ihn tagelang suchten und schließlich im Tempel fanden. Gut, nicht jeder Jugendliche wäre in einer Kirche, sollte er irgendwie verschwunden sein - aber bei Jesus war früh klar, dass er die „Schriften“ lesen und erklären konnte, was Gelehrte erstaunte und seine Eltern nicht verstanden hatten.

Trauen wir den Jungen zu wenig zu? Reagieren wir erstaunt/irritiert/entsetzt wie sie Arbeitsweisen, Regelungen und Lebensentwürfe interpretieren? Sechs Stunden Arbeit pro Tag in einer Vier-Tage-Woche? Geht nicht. Hatten wir noch nie. Bei vollem Lohnausgleich und dann noch eine Workation im Nirgendwo und ein Sabbatical obendrauf?!

Yep. Junge Menschen glauben: das geht. Gut, wenn wir Youngsters

anschauen, wie sie mit einem PC, oder ihrer „Alles-drin-Uhr“ hantieren. (Gerade ist ein Quantencomputer erfunden worden, der in 7 Sekunden Rechnerleistungen erledigt, die eigentlich 47 Jahre brauchen...). Die GenY und GenZ erfasst Inhalte anders und kann schneller kommunizieren und Fakten abarbeiten.

Vor 50 Jahren: „wir haben kein Telefon, Sie können die Nachbarin anrufen, die kommt dann rüber und sagt mir Bescheid...“ Heute: sms, chats, usw. zeigen Wege zur digitalen Kommunikation.

Erleichtert es das Leben oder brennt es uns out? Mit einer Hotel-App hätten Maria und Josef effektiv herausgefunden, dass die Herbergen in Betlehem bereits überbucht waren. Mose wäre mit seinem Volk und einer gescheiterten Navi nicht 40 Jahre durch die Wüste gewandert. Google Maps findet Kairo - Jerusalem: 726 km, per Pedes 164 Stunden bei einer Laufgeschwindigkeit von 4,42 km/Std. und 4 Stunden pro Tag, hätte die Entfernung in 41 Tagen (!) erledigt sein können - allerdings muss Wasser überquert/durchquert werden...

Mögen wir uns gegenseitig tolerieren und akzeptieren, Innovationen für unser Wohl nutzen und Fremde und Fremdes annehmen können. Mögen wir uns alle gemeinsam in einem weihnachtlichen Gebet um Frieden und gutes Miteinander wiederfinden.

**Wir wünschen Ihnen allen ein besinnliches, fröhliches, harmonisches und generationsübergreifendes Weihnachtsfest mit wunderschönen, glücklichen und erinnerungswürdigen Momenten. Sowie 366 schöne, glückliche neue Tage im Schaltjahr 2024.**

**Frohe Festtage und sehr herzlichen DANK, dass Sie uns lesen!**

**Wir freuen uns auf das NEUE JAHR mit Ihnen.**

Ihre

Siri Rautenberg-Otten

Herausgeberin dieser Stadt/Gemeindezeitung



# Mehr Geld für Solarförderung

## Fördertopf für Solaranlagen aufgestockt

**Grenzland.** Es gibt mehr Geld für Balkonkraftwerke und Solaranlagen vom Kreis. Der Kreistag folgte dem Vorschlag der Kreisverwaltung, die vorgeschlagen hatte, den bisherigen Förderbetrag von 150.000 Euro um weitere 90.000 Euro zu erweitern. Das war ausgelöst worden, weil der bisherige Förderrahmen wegen einer enormen Nachfrage bereits nach einer relativ kurzen Zeit ausgeschöpft worden war. Der Kreis Viersen hatte im

vergangenen Jahr, unter anderem gemeinsam mit den Städten Tönisvorst und Viersen sowie den Gemeinden Brüggen, Niederkrüchten, Grefrath und Schwalmtal, das Integrierte Klimaschutzkonzept fortgeschrieben. Darin enthalten war auch die Absicht, Privatleuten innerhalb des Kreisgebietes mit einer starken Förderung ihrer Solaranlagen und Balkonkraftwerke zu helfen. Damit sollte der Ausbau der erneuerbaren Energien im Kreis

unterstützt werden. Die Kreisverwaltung hatte der Kreispolitik aufgelistet, dass insgesamt rund 200 Anträge auf Installation einer Photovoltaikanlage und 234 Anträge zu Balkonkraftwerken gestellt worden waren. Da der Betrag, der jetzt fehlte, um allen Anträgen gerecht zu werden, bei Mehrkosten von 90.000 Euro lag, schlug die Verwaltung vor, den Förder-

rahmen um diesen Betrag zu erhöhen, was dann auch passierte. So können jetzt alle Antragsteller zum Ziel kommen.

Nach dieser sinnvoll erscheinenden Erhöhung der Fördermaßnahmen stellte der Kreis aber zugleich fest, dass damit die bisher gestellten Anträge gemeint waren, neue Anträge könnten nun aber nicht mehr gestellt werden, denn dafür ist jetzt kein Geld mehr da.

# Verwaltungsstellen geschlossen

**Brüggen/Schwalmtal (fjc).** Die Dienststellen der Gemeindeverwaltungen in Brüggen und Schwalmtal bleiben zwischen Weihnachten und Neujahr (27. bis 31. Dezember) geschlossen. Sie erreichen die Mitarbeiter wieder ab 2. Januar 2024 zu den gewohnten Öffnungszeiten. Der Bereitschaftsdienst des

Ordnungsamtes ist wie gewohnt über die Kreisleitstelle Viersen, Telefonnummer +49 (0)2162 8195100, erreichbar. Das Standesamt in Schwalmtal hat für die Meldung von Sterbefällen am 28. Dezember von 9 bis 10 Uhr einen Notdienst eingerichtet. Dieser kann unter der Rufnummer 02163/ 946-139 erreicht werden.

**Seit 1980**  
Erfahrung schafft Vertrauen!

## AUTOHAUS

---

## PARASILITI





**Verkauf von Neu-, Gebrauch- & Jahreswagen**

**Unfallinstandsetzung / Wohnmobilservice**

**Kränkelsweg 17 · 41748 Viersen**  
**Tel. 021 62 - 26 59 00 · Fax: 021 62 - 26 59 011**  
**www.autohaus-parasiliti.de**

Merry Christmas \* fröhliche Weihnachten



und ein glückliches  
Jahr 2024

**Liebe Leser und Leserinnen,  
verehrte Kundinnen und Kunden,**

voller Dankbarkeit dürfen wir auf ein schnell verflogenes Jahr 2023 zurückblicken. Wir als Rautenberg Media konnten in diesem Jahr in Nachhaltigkeitsbestrebungen punkten: Photovoltaik-Anlage in Betrieb genommen, Zertifizierungen für Druckpapiere wieder erhalten, umweltschonendere Produktion realisiert. Gleichzeitig durften wir mit lokalen Online-Zeitungen an den Start gehen und konnten uns auch bei Print als zweitgrößter Wochenzeitungs-Verlag Deutschlands durch neue Zeitungstitel in NRW und Brandenburg weiter positionieren.

**Verbunden mit einem sehr großen und herzlichen Dank an Sie ganz persönlich, für Ihre Treue und Verbundenheit sowie für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit wünschen wir Ihnen beschwingte und fröhliche Weihnachtsfesttage.**

Für das neue Jahr wünschen wir beste Gesundheit, Glück und Erfüllung in allem Tun und in allen Lebenslagen Gottes Segen.

Danke, dass Sie da sind - unser Medienhaus mit allen Mitwirkenden und ich freuen uns auf Sie.

Herzliche Grüße und bis ganz bald

Xenia Klass & Delphine Lührmann & Julia Winter & Leonie Holden

Ihre  
MEDIENBERATERINNEN

Xenia Klass  
Delphine Lührmann  
Julia Winter  
Leonie Holden

**02241 260-112**

Rautenberg Media: 02241 260-0



■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

www.rautenberg.media



# Der Paritätische Kreis Viersen

## Versorgungsengepässe bei sozialen Angeboten verhindern

**Grenzland.** (jk-) Auf dem Fachtag der Freien Wohlfahrtspflege NRW, an der auch der Paritätische Wohlfahrtsverband aus dem Kreis Viersen teilnahm, wurden Strategien erarbeitet, wie gegen den Fach- und Arbeitskräftemangel im sozialen Bereich vorgegangen werden kann. Prominenter Gast war Arbeits- und Sozialminister Karl-Josef Laumann, der die Sicht der Landesregierung beisteuerte. Zum Fachtag gekommen waren Mitarbeitende aus der Praxis der Eingliederungshilfe, der stationären Erziehungshilfe und der Pflege.

Laumann erkannte die Bedeutung der sozialen Berufe an. Die Beschäftigten in diesem Bereich

leisteten einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag und trügen entscheidend dazu bei, dass Menschen in schwierigen Lebenssituationen Unterstützung erhalten. Ohne diese Arbeit wäre die Gesellschaft ärmer, betonte der Landesminister. Umso wichtiger aber sei es dafür zu sorgen, dass genügend Personen in diesen Berufen tätig seien. Das sei sicherlich keine leichte Aufgabe, gerade in Zeiten des gravierenden Mangels an Fach- und Arbeitskräften. Die Landesregierung aber treibe gemeinsam mit den Vertretern der Arbeitgeber und der Arbeitnehmer sowie der Sozialverbände die Fachkräfteoffensive NRW voran, um

die Maßnahmen zur Fachkräftesicherung noch stärker zu optimieren.

Stephan Jentgens von der Landesarbeitsgemeinschaft der Freien Wohlfahrtspflege NRW forderte, Strukturen für die Zukunft zu erarbeiten und zu verbessern. Themen wie die Vereinfachung von Quereinstiegern oder auch Veränderungen von Ausbildungsformen müssten angegangen werden. Starre Formen müssten dringend aufgebrochen werden. Studien zeigten, dass 70 Prozent der Kenntnisse und Kompetenzen in informellen Systemen erworben würden, die bislang nicht unterstützt würden. „Da müssen wir ran“, sagte Jentgens.

# Nachhaltige Nutzung von Produkten

## Infoveranstaltung in Schwalmtal fand großes Interesse

**Grenzland.** (jk-) Auf sehr viel Interesse stieß eine Informationsveranstaltung in Schwalmtal, in der es um sogenannte „Restströme der Lebensmittelbranche“ ging. Was darunter zu verstehen ist, wurde rasch deutlich: Auf der Suche nach Eiweißquellen mit möglichst geringem CO<sup>2</sup>-Fußabdruck sowie einer nachhaltigen Nutzung von Nach- und Nebenprodukten aus der Lebensmittelherstellung, das sind die „Restströme“, rücken zunehmend Larven in den Fokus von Forschung, Landwirtschaft und Industrie. In Nachbarländern wie den Niederlanden und Dänemark ist vor allem das tierische Protein bereits ein großes Thema. Der Kreis Viersen könnte eine Vorreiterrolle für Deutschland in diesem Bereich einnehmen.

In Schwalmtal wurden jetzt erste Pläne der heimischen Wirtschafts-

förderungsgesellschaft Kreis Viersen vorgestellt, eine entsprechende Produktionsanlage mit potenziellen Investoren und Partnern zu besprechen. Das Interesse der heimischen Wirtschaft sei riesig. In die Grenzgemeinde waren Experten und Interessenten aus ganz Deutschland und aus den Niederlanden gekommen, die sich in den Räumen der Firma Wilhelm Weuthen trafen. Das Schwalmtaler Unternehmen ist der größte Kartoffelhändler Europas und damit selbst einer der gewichtigen Player in der Lebensmittelbranche.

Friederike Hertel von Mars in Viersen stellte in ihrem Referat heraus, warum der weltweit operierende Konzern die Insekten auf seine Agenda gesetzt hat. Mars investiert Milliarden US-Dollar mit dem Ziel, bis 2050 klimaneutral zu sein. Deswegen, so Hertel, passe die Larve gut dazu, denn sie gedeiht auf Resten, die bei jeder Lebens-

mittelproduktion tonnenweise anfallen. Auf diese Weise werden die „Restströme“ verwertet, ja sogar veredelt. Das gewonnene Öl könne als biologische Komponente in Reinigungsmitteln dienen. Vor allem aber kann das hochwertige tierische Protein bei der Herstellung von Heimtier-Futtermitteln Verwendung finden. Dies geschieht am Niederrhein bereits seit einigen Jahren bei der Firma MERA Tiernahrung GmbH in Kevelaar.

Einen weiteren Aspekt brachte Johannes Miermann von LOICK Biogas mit Sitz in Dorsten und einer Biogasanlage in Schwalmtal-Waldniel ein. Er schilderte die Zukunftspotenziale von „Insektenfraß“ aus regionalen Restströmen in der Biogasindustrie. Damit sind die Ausscheidungen der Insekten gemeint, die zumindest einen Teil des Silomais für die Biogaserzeugung ersetzen. Dieser Mist des Nutztieres Larve habe einen vergleichsweise hohen Energiegehalt.

Moderiert wurde die Veranstaltung, die die vielfältigen Chancen deutlich machte, die in einer Larvenmast im Kreis Viersen bestehen, von WFG-Agrarberater Theo Lenzen. Er betonte, es lohne sich, das Thema zukünftig weiter zu verfolgen.

**Das Wetter am Wochenende**

<p><b>Freitag</b></p> <p><b>10 / 8</b> Grad</p>	<p><b>Samstag</b></p> <p><b>8 / 6</b> Grad</p>	<p><b>Sonntag</b></p> <p><b>7 / 5</b> Grad</p>
---	--	--

**Die nächste Ausgabe erscheint am:**  
**Donnerstag, 04. Januar 2024**  
**Annahmeschluss ist am:**  
**01.01.2024 um 10 Uhr**

---

Rautenberg Media Zeitungspapier – nachhaltig & zertifiziert:  
 Made of paper awarded the EU Ecolabel reg. no. FI/11/001, supplied by UPM

**IMPRESSUM**  
 GRENZLAND-NACHRICHTEN

**HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG**  
 RAUTENBERG MEDIA KG  
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf  
 Fon +49 (0) 2241 260-0 · Fax 260-259  
 willkommen@rautenberg.media

V.i.S.d.P. Redaktioneller Teil:  
 Bianca Breuer und Nathalie Lang  
 Verantwortlich f. d. Anzeigenteil:  
 Dunja Rebinski

**ERSCHEINUNG** wöchentlich

**V.i.S.d.P. FÜR DIE RUBRIK**  
 · Politik  
 UBW Christian Wolters  
 Bündnis 90 / Die Grünen Grefrath  
 Andreas Sonntag  
 Bündnis 90 / Die Grünen Nettetal  
 Vera Thelen  
 Bündnis 90 / Die Grünen Schwalmtal  
 Aline Schniewind-Lipp

Die Grenzland-Nachrichten können im Abonnement bei Rautenberg Media bezogen werden. Außerdem im Einzelbezug für 5,00 Euro/Stück + Porto. Sind gesetzlich geschützte Warenzeichen nicht gekennzeichnet, erlauben fehlende Hinweise keine freie Nutzung. Namentlich gekennzeichnete Artikel spiegeln nicht immer die Meinung der Redaktion wider.

**Handhabung für unverlangt hereingebene Pressematerialien**  
 Rautenberg Media übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit (inhaltlich u. orthographisch) und Vollständigkeit. Per Post erhaltenes Pressematerial wird nicht zurückgesandt. Keine garantierte Veröffentlichung. Entstehen Forderungen Dritter aus Verletzungen des Urheber-, Presse- oder Nutzungsrechts durch das Pressematerial, fordert Rautenberg Media Schadenersatz beim Einreicher. Bei irrtümlich fehlender Namensnennung am Werk (z.B. Bildnachweis) verzichtet der Einreicher auf jegliche Forderung an Rautenberg Media. Durch den Einreicher des Pressematerials wird Rautenberg Media beauftragt, dieses sowohl für ihre Print-Ausgaben, als auch für die durch sie betriebenen elektronischen Medien zu verwenden.

**KONTAKT**  
**MEDIENBERATERINNEN**  
 Xenia Klass / Delphine Lührmann  
 Julia Winter / Leonie Holden  
 Fon 02241 260-112  
 verkauf@rautenberg.media

**VERTEILUNG**  
 Regio Presse Vertrieb GmbH  
 mail@regio-pressevertrieb.de  
 regio-pressevertrieb.de

**VERKAUF** Fon 02241 260-112  
 verkauf@rautenberg.media

**REDAKTION** Fon 02241 260-250 /-212  
 redaktion@rautenberg.media

**RAUTENBERG MEDIA ONLINE**  
 rautenberg.media  
 facebook.de/rautenbergmedia  
 instagram.de/rautenberg\_media  
 vimeo.com/rautenbergmedia

**ZEITUNG**  
 grenzland-nachrichten.de/e-paper

**SHOP**  
 rautenberg.media/anzeigen

**LOKALER GEHT'S NICHT**  
 Für Nordrhein-Westfalen publiziert Rautenberg Media über 80 Städte- und Gemeindezeitungen.  
 Lernen Sie uns als 360° Media-Partner auch bei DRUCK (Broschüren, Kataloge, Geschäftspapiere...), WEB (Homepages, Digitale Werbung, Shops...), FILM (Imagefilme, Kinospots, Produktfilme...) kennen.  
 Wir freuen uns auf Sie: [rautenberg.media](http://rautenberg.media)

■ ZEITUNG

■ DRUCK

■ WEB

■ FILM



# 400 Tickets für den Theaterball verkauft

Intendant Michael Grosse hofft auf viele Gäste aus dem Grenzland

**Grenzland.** (jk-) Der Intendant des Theaters Krefeld-Mönchengladbach, Michael Grosse, weiß, dass das Publikum aus dem Grenzland zu den treuesten Besucherinnen und Besuchern zählt. Entsprechend setzt er auch für den endlich wieder stattfindenden Theaterball auf zahlreiche Gäste auch aus dem Kreis Viersen. 400 Tickets wurden bereits verkauft für den beliebten Theaterball, der am 20. April 2024 in Krefeld stattfindet. Bis zum 31. Januar gibt es noch Tickets dafür zum attraktiven Preis mit Frühbucherrabatt. „Wir sind mit dem bisherigen Zuspruch mehr als zufrieden und freuen uns schon jetzt auf eine rauschende Ballnacht in einem vollen Theater und einer ebenso gut gefüllten Mediothek“, betont Michael Grosse. Die Mediothek kooperiert beim Ball mit dem Theater des Niederrheins. Das Motto des Theaterballs diesmal lautet: „Die Goldenen Zwanziger“. Zahlreiche Künstlerinnen und Künstler aus den Bereichen Schauspiel, Musiktheater, Ballett und Konzert werden die Gäste mit einem bunten Bühnenprogramm in den festlich geschmückten Räumen



**Eine rauschende Ballnacht verspricht der Theaterball am Niederrhein**

bestens unterhalten. Für den Eintritt gibt es unterschiedliche Preisstufen: Für 45 Euro gibt es eine Flanierkarte mit Mitternachtsshow (freie Platzwahl) und Mitternachtssuppe, für 75 Euro eine Eintrittskarte inklusive Begrüßungssekt, Eröffnungsprogramm und Mitternachtsshow bei freier Platzwahl und mit Mitternachtssuppe und für 95 Euro gibt es zu diesem Angebot noch einen üppigen und leckeren

Theaterteller. Wenn der Frühbucherrabatt wegfällt, kosten die Karten 95 Euro und mit Theaterteller 115

Euro. Abonnenten erhalten 10 Euro Ermäßigung, Flanierkarten kosten dann 55 Euro.



**Jörg Jansen**  
**Dachdeckermeister**

Steildächer • Flachdächer • Fassadenbekleidung • Reparaturen  
Naturschieferarbeiten • Wärmedämmung • Klempnerarbeiten

Büschen 1c • 41334 Nettetal

Tel.: 02153 - 730164  
Fax: 02153 - 730924  
Mobil: 0172 - 7409747

*Zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden.  
Zum Jahresende Danke für Ihr Vertrauen  
und Treue. Zum neuen Jahr Gesundheit,  
Glück, Erfolg und weitere  
gute Zusammenarbeit.*

www.dachdecker-jansen-nettetal.de  
info@dachdecker-jansen-nettetal.de

vbkrefeld.de

Ihre GS-Leitung in Nettetal

**Wir wünschen allen ein frohes Fest und alles Gute für das kommende Jahr.**

**Morgen kann kommen.**  
Wir machen den Weg frei.

v.l.: Nicola Davids, GS-Leiterin in Kaldenkirchen, Ansprechpartnerin für das Geschäftsgebiet Hinsbeck, Kaldenkirchen und Leuth.  
Stefan Terporten, GS-Leiter in Lobberich/Breyell, Ansprechpartner für das Geschäftsgebiet Breyell, Lobberich und Schaag.

**Volksbank Krefeld eG**



## Öffentlichkeitsfahndung nach entwichenem Straftäter

**Viersen-Süchteln (ots).** Nach einem aktuellen Beschluss des zuständigen Amtsgerichts fahndet die Polizei nach einem 37-Jährigen, der aus der LVR-Klinik entwichen ist. Er hatte am 11. Dezember im Rahmen des Therapieplans einen genehmigten unbegleiteten Ausgang innerhalb des Klinikgeländes. Von dort kehrte er nicht auf seine Station zurück. Er ist nach §63 seit einigen Jahren in der Klinik untergebracht. Der Gesuchte ist etwa 1,80 Meter groß und schlank. Er hat blaue Augen und kurze blonde Haare. Er trägt einen Dreitagebart.

Da alle bisherigen Fahndungsmaßnahmen nicht zum Erfolg führten, erfolgt nun die Öffentlichkeitsfahndung.

Ein Foto des Gesuchten ist unter folgendem Link abrufbar: <https://polizei.nrw/fahndung/122414>

Wenn der Link nicht mehr aufzurufen ist, hat sich die Fahndung erledigt.

Wer kann Angaben zum Aufenthaltsort des Gesuchten machen? Hinweise bitte an die Polizei Viersen unter der Rufnummer 02162/377-0 oder über die 110 an jede Polizeidienststelle. /hei (1174)

## Auffahrunfall endet im Graben - drei Leichtverletzte

**Grefrath-Oedt (ots).** Am späten Donnerstagvormittag sind bei einem Auffahrunfall außerhalb von Oedt drei Menschen leicht verletzt worden.

Gegen 10.45 Uhr waren eine 56-jährige Kempenerin und ein 66-jähriger Grefrather hintereinander auf der Tönisvorster Straße in Richtung Oedt unterwegs. Im Bereich der Einmündung Girmespark fuhr der 66-Jährige der vor ihm fahrenden Frau auf.

Ihr Auto wurde dadurch in einen Graben links der Straße geschleudert. Der Wagen des Mannes touchierte im Anschluss noch zwei Bäume, einen Begrenzungspfosten sowie ein Verkehrszeichen.

Der Mann und seine Beifahrerin, eine 65-jährige Grefratherin, wurden ebenso wie die Fahrerin des anderen Wagens bei dem Zusammenprall leicht verletzt. /hei (1173)

## Zigarettenautomat gesprengt -

Die Polizei sucht Zeugen

**Brüggen-Bracht (ots).** In der Nacht von Donnerstag auf Freitag, 15. Dezember haben Unbekannte versucht, einen Zigarettenautomaten in Bracht zu sprengen. Gegen 3.10 Uhr hörten Zeugen einen lauten Knall an der Stiegstraße. Als sie nachsahen, stellten sie fest, dass der Zigarettenautomat stark beschädigt war. Sie sahen einen mit mindestens drei Personen besetzten roten Kleinwagen, der ankam und am zerstörten Automaten hielt. Zwei Personen beschreiben die

Zeugen als etwa 1,75 bis 1,80 Meter groß, dunkel gekleidet und von normaler Statur. Das Auto entfernte sich kurz darauf mit ausgeschaltetem Licht.

Die Polizei ermittelt und sucht nun Menschen, die weitere Hinweise geben können. Ist jemandem der rote Kleinwagen in der Nacht in der Nähe der Stiegstraße aufgefallen? Hat jemand die Unbekannten vielleicht vor der Tat beobachtet? Hinweise bitte unter der Rufnummer 02162/377-0 an das Kriminalkommissariat 2.

## Einbrecher scheitern an Haustür

**Nettetal-Lobberich (ots).** Bereits in der Nacht von Donnerstag auf Freitag kam es in Lobberich auf der Straße Am Wasserturm zu einem Einbruchsversuch. Der oder die bislang unbekannt Täter versuchten die Haustür des Einfamilienhauses eines 70-jährigen Lobberichers aufzubrechen. Dieser stellte entsprechende

Beschädigungen am Freitagmorgen fest. Offensichtlich war es dem oder den Einbrechern nicht gelungen, die Tür zu überwinden. Sollten Sie in der fraglichen Zeit etwas Verdächtiges auf der Straße Am Wasserturm festgestellt haben, melden Sie sich bitte bei der Polizei Viersen unter 02162/377-0. /Ren (1177)

## Zimmerbrand in Wohnhaus

**Nettetal-Lobberich.** Zu einem Zimmerbrand in einem Mehrfamilienhaus auf dem Ostdeutschen Weg in Nettetal-Lobberich wurden die Löschzüge Lobberich und Breyell sowie der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Nettetal am Samstagmorgen (16. Dezember) um 6.32 Uhr alarmiert. Beim Eintreffen fanden die Einsatzkräfte ein in brandstehendes Zimmer vor. Ein Angriffstrupps nahm unter Atemschutz die Brandbekämpfung auf und konnte diese eindämmen und somit das großflächige Ausbreiten der Flammen im Haus verhindern. Die Hausbewohner konnten sich selbstständig ins Freie begeben und wurden durch den Rettungsdienst

betreut. Eine Person wurde vorsorglich ins Krankenhaus gebracht, da der Verdacht einer Rauchgasvergiftung bestand. Nach dem Ende der Löscharbeiten wurde das Haus mit dem Hochleistungslüfter entrauchet und mittels Wärmebildkamera auf Brandnester kontrolliert. Durch die Feuer- und Rauchbeaufschlagung ist die betroffene Wohnung derzeit nicht bewohnbar.

Mit insgesamt 44 Einsatzkräften und 11 Fahrzeugen war man anderthalb Stunden im Einsatz. Ebenfalls vor Ort war der Rettungsdienst mit drei Fahrzeugen und die Polizei. Brandursache und Schadenshöhe sind der Feuerwehr nicht bekannt.

## Einbruch in Einfamilienhaus

**Schwalmtal-Amern (ots).** In der Zeit zwischen Samstagmorgen und Sonntagmorgen kam es in Schwalmtal, auf der Straße Viehstiege, zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus. Der oder die bislang unbekannt Täter verschafften sich nach derzeitigem Erkenntnisstand über die rückwärtige Terrassentür Zutritt zum Haus der 84-jährigen Geschädigten und durchwühlten dort alle Räumlichkeiten. Die Kriminalpolizei erschien zur Spurensicherung vor Ort und nahm die weiteren Ermittlungen auf. Sollten Sie im fraglichen Zeitraum in der Nähe des Tatortes etwas Verdächtiges beobachtet haben, melden Sie dies bitte bei der Polizei Viersen unter 02162/377-0. /Ren (1179)

**Grenzland-Nachrichten**

**MEDIENBERATERINNEN**

Xenia Klass  
Delphine Lührmann  
Julia Winter  
Leonie Holden

**Fon 02241 260-112**  
Fax 02241 260-139  
verkauf@rautenberg.media

**Rufen Sie uns an und vereinbaren Sie einen Termin mit uns.**

<b>ZEITUNG</b> <small>Lokaler geht's nicht.</small>	<b>DRUCK</b> <small>Satz, Druck, Image.</small>
<b>WEB</b> <small>24/7 online.</small>	<b>FILM</b> <small>Perfekter Drehmoment.</small>



## Advent an der Brempter Kapelle



Einstimmung auf die Weihnachtstage an der Brempter Kapelle.  
Foto: Franz-Josef Cohnen

**Brempt (fjc).** Der Förderverein St. Georg Kapelle Brempt e.V. hatte am dritten Adventssonntag, 17. Dezember, zur Einstimmung auf das Weihnachtsfest an die historische Kapelle eingeladen. Um 16 Uhr begann ein Adventssingen, anschließend traf man sich auf dem kleinen

Dorfplatz, wo es einen kleinen Weihnachtsmarkt gab mit Glühwein, Punsch, Kakao und Herzhaftem vom Grill. Für die Kleinen hatte sich der Nikolaus angesagt. Dank des trockenen Wetters waren der Besuch und die Stimmung äußerst positiv.

## Zwischenstand Bauarbeiten am Marktplatz Grefrath

**Grefrath.** Im Zuge der Bauarbeiten zur Verschönerung des Grefrather Marktplatzes hat sich ergeben, dass mehrere Bäume ersetzt werden müssen. „Dass die Bäume in einem verdichteten Bereich stehen, war im Vorfeld absehbar. Aber wie massiv und eng das Wurzelwerk durch Betonringe eingeeengt ist, haben erst die Bauarbeiten zutage gebracht“, so Ina Weise, die bei der Gemeinde Grefrath unter anderem Baumpflanzungen koordiniert. Diese Betonierungen erklären auch, warum die Bäume, die in den 90er Jahren gepflanzt wurden, in den vergangenen 20 Jahren nicht mehr nennenswert gewachsen sind. Weichen müssen insgesamt sieben Spitzahorn, sechs entlang der Fahrgasse und einer vor der Gaststätte. „Die Entscheidung ist zwar bitter, aber damit können wir das Baumwachstum am Markt nun für die Zukunft sichern“, so Bürgermeister Stefan Schumackers nach dem Gespräch mit Planer und ausführendem Unternehmen am Mittwochmorgen. Die neuen Bäume, die im Frühjahr gepflanzt werden können, erhalten mit zwölf Kubikmeter

durchwurzelbarem Raum die besten Startbedingungen, um sich gut entfalten zu können. Ausgesucht ist der Amberbaum, Sorte Worplesdon, der mit einer Höhe von 10 Metern und Breite von 8 Metern gut an den Standort passen wird. Die Sorte wurde aus der Empfehlungsliste der Gartenamtsleiterkonferenz (GALK) für die neuen klimaangepassten Baumarten und Sorten ausgewählt. „Die Bäume werden ein schönes Bild für den Marktplatz geben und auch mehr Schatten spenden als die bisherigen Bäume“, so Ina Weise. Die veränderten Bedingungen können nun zu Verzögerungen im Bauablauf führen. Förderschädlich wird dies aber nicht sein, so Katrin Lichtenstein, die die Maßnahme für die Gemeinde koordiniert. „Bis zum Ende des Jahres werden ausreichend Kosten entstanden sein, um die Förderung durch das Land NRW in vollem Umfang abrufen zu können.“ Die Gemeinde hat für die Maßnahme die Zusage über Fördermittel von 166.500 Euro aus dem „Sofortprogramm zur Stärkung unserer Innenstädte und Zentren in Nordrhein-Westfalen“.

## Bürgermeistersprechstunde

**Brüggen (fjc).** Bürgermeister Frank Gellen bietet regelmäßige Bürgersprechstunden an. Hierbei besteht die Gelegenheit, mit dem Bürgermeister ins Gespräch zu kommen. Eine vorherige

Anmeldung ist nicht erforderlich. Der nächste Termin ist am Mittwoch, 3. Januar, in der Zeit von 15 bis 16 Uhr im Rathaus Brüggen, Klosterstraße 38.

## Weihnachtsfrühstück



Zum Weihnachtsfrühstück am Heiligen Abend wird in die Begegnungsstätte Markt 22 eingeladen. Foto: Franz-Josef Cohnen

**Schwalmtal (fjc).** Wer die Weihnachtsvorbereitungen abgeschlossen hat oder einfach in Gesellschaft frühstücken möchte, der ist eingeladen, am Morgen des Heiligen Abends in die Begegnungsstätte zum Markt 22 in Waldniel zu kommen

(Haus Gorissen). Dort ist ab 10 Uhr der Frühstückstisch gedeckt, es duftet nach Kaffee, Orangen, Zimt und Stollen. Gemeinsam kann man in bunter Runde frühstücken, lachen, erzählen, singen und sich auf die Weihnacht einstimmen.

## „Joy and Peace“ begeisterte in Sankt Nikolaus

**Brüggen (fjc).** Am Sonntag, 10. Dezember, fand in der voll besetzten Kirche Sankt Nikolaus Brüggen ein Benefiz-Gospel-Konzert zugunsten der Brüggener Tafel statt. Der Chor „Joy and Peace“ mit über 80 Sängerinnen und Sängern aus Süchteln und Wassenberg brachte unter der Leitung von Volker Mertens das Werk „Messiah“ zur Aufführung. Möglich war diese Veranstaltung durch viele Unterstützer: So stellte die Pfarre Sankt Nikolaus Kirche und Pfarrheim kostenlos zur Verfügung.

Rainer Giffels steuerte für den guten Ton seine Ausrüstung und Erfahrung bei. Die Stadt Wassenberg stellte die Bühne zur Verfügung. Der Transport erfolgte durch den Bauhof der Burggemeinde Brüggen. Auf- und Abbau von Technik und Bühne übernahmen einige fleißige Chormitglieder. So konnten die Kosten niedrig gehalten werden und die Einnahmen aus den Spenden der begeisterten Besucherinnen und Besucher in Höhe von 1.363 Euro gehen komplett an die Brüggener Tafel.



# Kreismonitoring liefert neue Zahlen

## Etwas mehr als zwei Prozent reine E-Autos im Kreis

**Grenzland.** (jk-) Die Datensammlung des Kreises Viersen, Kreismonitoring genannt, liefert jetzt neue Zahlen. nicht nur zu Themen wie Impfstatus oder Schuleingangsuntersuchungen, sondern beispielsweise auch zur E-Mobilisierung im Kreisgebiet. Daraus wird deutlich, dass der Anteil der Elektro- oder Hybridfahrzeuge im Kreis Viersen bei 6,4, der Anteil der reinen E-Autos allerdings lediglich bei 2,4 Prozent liegt. Dennoch ist der Trend

feststellbar: Die Zahl der elektrisch betriebenen Fahrzeuge steigt auch im Kreisgebiet seit dem Jahre 2018 kontinuierlich an. Das Kreismonitoring wurde in der neusten Ausgabe um neue Themenpunkte, aber auch um neue Designelemente erweitert, wie Chefstatistiker Christoph Löw feststellte, als er die neuesten Zahlen jetzt präsentierte. Der Blick auf die Einwohnerzahlen zeigt, dass der Kreis wieder über 300.000 Einwohnerinnen und

Einwohner hat, Ende 2021 war die Zahl mal auf 298.000 gesunken. Das hohe Alter der Hausärzte im Kreisgebiet, zehn Jahre lang stets noch weiter angestiegen, was Sorgen machte, liegt jetzt bei 18,5 Prozent über 65-Jährige, ist demnach gesunken. Die Daten des Kreismonitoring stammen zum Teil von der Landesdatenbank NRW, dem Landesbetrieb für Information und Technik und der Bundesagentur für Arbeit. Die Statistik ist für

Experten wie für Laien gleichermaßen aufschlussreich. Der Querschnitt von Themen ist breit und reicht von der Raumstruktur, der Bevölkerungsentwicklung, Beschäftigung, Kinder, Jugend und Bildung bis zu Themen aus der Wirtschaft, aus der Pflege, der Mobilität und Infrastruktur sowie Bauen und Wohnen. Das Kreismonitoring ist ausschließlich online verfügbar unter [www.kreis-viersen.de/kreismonitoring](http://www.kreis-viersen.de/kreismonitoring)

# Neubauten des Kreises am Kreisarchiv in Dülken

## Förderzentrum West und multifunktionales Verwaltungsgebäude

**Grenzland.** (jk-) Direkt im Anschluss an das Grundstück des modernen Kreisarchivs in Viersen-Dülken investiert der Kreis Viersen rund 70 Millionen Euro in sein Förderzentrum West und ein multifunktionales Verwaltungsgebäude. Die beiden Gebäude werden in Holzbauweise errichtet, nutzen erneuerbare Energien und sind klimapositiv. Der Spatenstich am Ransberg in Dülken wurde durch Landrat Dr. Andreas Coenen jetzt vorgenommen. Mit den ersten Tiefbauarbeiten wurde durch die Firma Theo Lücker ebenfalls bereits begonnen. Das Bauwerk schließt sich an das Bauwerk mit Vorbildcharakter an, das Kreisarchiv und mit dem neuen Förderzentrum und

multifunktionalen Verwaltungsgebäude schaffe man einen erneuten Quantensprung in Sachen zirkuläre Bauweise, formulierte der Landrat. Viele Bauarten und Bauprodukte wie die Verwendung von Lehmbausteinen werden jetzt erstmalig von den beteiligten Firmen angewendet. Beide Neubauten des Kreises erfüllen die Kriterien der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen und werden entsprechend zertifiziert. Schülerinnen und Schüler, aber auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter würden von den Neubauten profitieren, betonte Landrat Dr. Andreas Coenen. Der Kreis habe sich im Übrigen entschlossen, alle seine zukünftigen

Bauvorhaben auf diese Weise nachhaltig umzusetzen. Wenn die Tiefbauarbeiten durchgeführt sind, wird im kommenden Jahr mit den Hochbauarbeiten begonnen, die

bis etwa Frühjahr 2026 fertig sein sollen. Dann können die neuen Gebäude des Kreises in Betrieb genommen werden. Eine gute zentrale Lage haben sie beide ja auf jeden Fall.

# Weihnachtsball der Landjugend

**Schwalmtal (fjc).** Der Weihnachtsball der Landjugend Waldniel hat schon eine lange Tradition: Am zweiten Feiertag, 26. Dezember, startet er jetzt zum 75. Mal. Ab 20 Uhr kann dann im beheizten Festzelt im Indus-

triegebiet „Auf dem Mutzer“ in Waldniel der Weihnachtspeck wieder „abgerockt“ werden. Neben der traditionellen Cocktailbar wird es in diesem Jahr auch erstmals wieder eine große Verlosung geben.

**BRÜGGEN**

- ARAL-Center Brenzel**  
Kosterstraße 1
- Bäckerei Lehnen**  
Hülst 2 und Born 23
- Kiosk Anke Nachtigäller**  
Stiegstraße 9
- Lotto Gabriele Broich**  
Roermonder Straße 8
- Lotto Toto Neubert**  
Königsstraße 19
- Tankstelle Frank Loeff**  
Kaldenkirchener Straße 52-54
- REWE Stücken OHG**  
Borner Straße 50-52

**GREFRATH**

- Anstötz GmbH**  
Wankumer Straße 23
- Lotto Toto Theisen Marion**  
Markt 5
- Tankstelle Kox**  
Mülhausener Straße 3

**NETTETAL**

- Bäckerei Dückers**  
Dorfstraße 102
- Bäckerei Göbbels**  
Haagstraße 13
- Edeka-Markt**  
Johannesstraße 14
- ELAN-Station Taranis**  
Dülkener Straße 8
- GS-Gesundheits-Service GmbH**  
Sassenfelder-Kirchweg 1
- GN-Agentur Leuf**  
Marktstraße 9
- Jet-Tankstelle Erwig**  
Kölner Straße 30
- Lotto Roberto Mauro Cais**  
Markt 8
- Lotto Natascha Küppers**  
Hochstraße 60
- Lotto Ulrike Theloy**  
Annastraße 13
- Lotto Andreas Wersch**  
Rosental 30-40

**SCHWALMTAL**

- Lotto im Kaufland A. Wersch**  
Joh.-Cleven-Straße 4
- Lotto Withofs**  
Kölner Straße 5a
- PM-Tankstelle**  
Geldrische Straße 65a
- Rewe T. Narzynski OHG**  
Bahnhofstraße 18
- Tabak Michael Sachs**  
Breyeller Straße 22
- Tankstelle Janssen**  
Lobbericher Straße 67
- Tankstelle Waldhausen**  
Werner-Jaeger-Straße 13a
- Travel + Deco**
- Reiseagentur Withofs**  
Kehrstraße 41
- NIEDERKRÜCHTEN**
- hft + KFZ-Service Jans**  
Erkelzenzer Straße 21
- Edeka-Markt Schnitzler**  
Adam-Houx-Straße 1

**VIERSEN**

- Esoo Tankstelle Lotze**  
Mönchengladbacher Straße 1
- Fotostudio Vinken**  
Mittelstraße 64
- Lotto Lensen**  
Hauptstraße 74
- SCHWALMTAL**
- Pressewelt Frank Aretz**  
St.-Michael-Straße 5
- REWE Stücken OHG**  
Hauptstraße 38a-40
- VIERSEN**
- Bäckerei Achten**  
Nettetalter Straße 149
- REAL**  
Kanalstraße 51-55
- Zigarren Ullrich**  
Dülkener Straße 2

Kaufen Sie bei uns Ihre aktuellen

für nur **zwei Euro**

Jede Woche GRATIS! Das Fernsehmagazin



# Verwaltungen sollen effizienter arbeiten

## IHK verabschiedet Positionspapier zum Bürokratieabbau

**Grenzland.** (jk-) Die Mitglieder der Vollversammlung der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein haben einstimmig ein Positionspapier zum Bürokratieabbau verabschiedet. Darin erwarten sie nicht nur eine deutliche Verbesserung der Digitalisierung der Verwaltungen und fordern mehr Planungssicherheit durch den Gesetzgeber. Außerdem fordern sie längere Fristen zwischen der Verkündung und dem Inkrafttreten eines Gesetzes. Mit Blick auf die Gesetzgebung in Europa fordert die IHK-Vollversammlung außerdem, dass es nicht immer weitere Verschärfungen der EU-Regelungen in Deutschland gibt. Für kleine Unternehmen wird eine Vereinfachung der Einnahmeüberschuss-Rechnung gefordert, bei Plan- und Genehmigungsverfahren sollte die Zahl der Nachforderungen durch genehmigende Behörden begrenzt werden und außerdem will die IHK eine Reduzierung des Betriebsaufwandes beim „Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz“. Die Unter-

nehmen in der Region hat die IHK zudem aufgefordert, Beispiele für überbordende und unnötige Bürokratie zu melden. Dann wird die IHK die heimischen EU-, Bundes- und Landesabgeordneten damit konfrontieren. Ziel aller Anstrengungen der Industrie- und Handelskammer Mittlerer Niederrhein ist es, Verwaltungen effizienter und serviceorientierter arbeiten zu lassen. Der Abbau der Bürokratie müsse auf den Mittelstand zugeschnitten sein. Dem Beschluss waren in der Vollversammlung ein Vortrag und eine anschließende Diskussion mit dem Vorsitzenden des Nationalen Normenkontrollrates, Lutz Goebel, vorausgegangen. Goebel ist Unternehmer vom Niederrhein, er kommt aus Krefeld. Er stellte fest, dass das Thema Bürokratieabbau den Unternehmerinnen und Unternehmern auf den Nägeln brennt. Es müsse dringend etwas geändert werden und es dürfe nicht weiter bei reinen Ankündigungen aus den Reihen der Politik bleiben.



**Lutz Goebel referierte zum Bürokratieabbau**

Der Normenkontrollrat, dem Goebel vorsitzt, ist ein unabhängiges Expertengremium, das die Bundesregierung, den Bundestag und den Bundesrat berät bei Abbau von Bürokratie und besserer Rechtsetzung. Man schaue sich im NKR an, wie man die Ziele eines Gesetzes mit weniger Aufwand erreichen könne. Und beantworte auch die Frage, ob ein Gesetz überhaupt notwendig wäre. Goebel erinnerte daran, dass rund 65 Prozent der Betriebe sagten, dass der Bürokratieaufwand in den letzten Jahren gestiegen und nicht gesunken sei. Und die monetäre Belastung liege bei rund drei

Prozent des Umsatzes. Das seien enorme Kosten und viele kleinere Unternehmen seien mit dem riesigen Aufwand und den immer komplexeren Regeln einfach überfordert. Es werde, versicherte Lutz Goebel, einiges geändert werden, aber das werde sicherlich langsamer vorstatten gehen als es sich die Betriebe und auch die IHK wünschten. Von den Verbänden und vom Deutschen Industrie- und Handelskammertag seien bereits 450 Vorschläge gemacht worden für Gesetze, die unbedingt angegangen werden müssten. Das zeigt den enormen Handlungsbedarf.



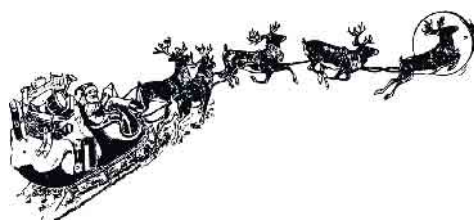
# Kinder-Weihnacht beim VfL Hinsbeck

**Hinsbeck (hk).** Nachdem in den Sportvereinen der Trainingsbetrieb wieder normal läuft, veranstaltete der Jugendvorstand des VfL Hinsbeck in der Hinsbecker Turnhalle „Auf der Schomm“ auch wieder sein Weihnachtsturnen für Kindergartenkinder. Für die rund 50 Kinder, umgibt von etwa der gleichen Anzahl an Eltern, hatten die acht Helfer des VfL einige interessante und abwechslungsreiche Spielgeräte aufgebaut. Hierzu gehörten u.a. eine aus Barren und Matten gebildete „Hänge-Tunnelbrücke“,

eine Skisprunganlage (schräggestellte Bänke mit Matten zum Gleiten) oder eine Slalom-Rennstrecke mit Kinder Aufsitz-Autos. Ein Spaß, den die Kleinen, dank des großen Einsatzes der Übungsleiter, in jeder Übungsstunde erleben können. An diesem Tag gab es jedoch eine Erweiterung: Der Weihnachtsmann besuchte die Kinder. Als er die Halle betrat, liefen viele spontan auf ihn zu und begrüßten ihn mit einem Lied. Anschließend setzten sie sich im Kreis um den Weihnachtsmann, sangen Weih-

nachtslieder und erzählten ihm von dem, was sie heute bei der Übungsstunde erlebt hatten. Abschließend erhielten alle einen Leinenbeutel mit kleinen Ge-

schenken, die sie fröhlich beim Weihnachtsmann abholten. Ein schöner Brauch, der für die Kinder den Spaß auf Weihnachten erhöhen soll.



**Reifen Krenz**  
 Reifendienst & Kfz Service  
 Meisterbetrieb  
 van-der-Upwich-Str. 35  
 41334 Nettetal-Lobberich  
 Tel. 02153 / 60460  
 Fax 02153 / 899545  
 www.reifenkrenz.de

- ✓ Ihr Partner für Reifen + Felgen
- ✓ Elektronische Achvermessung
- ✓ Computergesteuerte Fehlerdiagnose
- ✓ TÜV + AU
- ✓ Bremsendienst
- ✓ Auspuffservice



## Landesliga: „Parze“ rettet Dilkrath einen Punkt im Schwalmtal-Derby

**Dilkrath (HV).** Das Schwalmtal-Derby in der Landesliga fand auch im Rückspiel keinen Sieger. Nach einem 1:1-Unentschieden im August gab es diesmal ein 2:2-Unentschieden.

Trainer Willi Kehrberg ärgerte sich nach Spielende vor allem über die Platzverhältnisse. Das Spiel fand auf einem Kunstrasenplatz statt, weil u.a. der Rasenplatz in Dilkrath nicht über eine Flutlichtanlage verfügte. „Das hat mit Fußball nichts zu tun. Wir haben das angenommen und uns die ganze Woche auf den Platz eingestellt, weil wir wussten, was auf uns zukommt. Das Unentschieden ist ärgerlich, weil wir den Sieg hätten mit nach Hause bringen müssen“, resümierte Kehrberg.

Die Partie war in Durchgang eins relativ chancenarm. Nach einem Ballgewinn der Amerner schoss Ibrahim Arbag (35.) den Ball in Richtung Tor. Dilkraths Torwart Dominik Jakobs war dabei schon

in die andere Ecke unterwegs, rettete dennoch gegen die Laufrichtung und bewahrte seine Mannschaft damit vor dem Rückstand.

In der zweiten Halbzeit war es dann ausgerechnet der ehemalige Amerner Maximilian Kuznik (55.) der die Dilkrather nach einem Konter mit 1:0 in Führung brachte. Besonders ärgerlich war für die Gäste die Tatsache, dass zuvor Selman Sevinc von Simon Viethen im Strafraum gefoult wurde. Der Pfiff des Schiedsrichters blieb jedoch aus. Stattdessen vollendeten die Hausherrn den daraus resultierenden Konter zur Führung. Nur vier Minuten später folgte die Antwort der Amerner, die durch Luca Dorsch zum 1:1-Ausgleich kamen. Doch es kam noch besser für die Kehrberg-Elf als Niklas Thobrock (75.) den Spielstand völlig auf den Kopf stellte und zum 2:1 traf. Doch mit einem Sieg wurde es dennoch nichts. Nach einem Einwurf von



Jubel nach dem 2:2.

Foto: Heiko van der Velden

Mats Zechlin von der rechten Seite traf für Dilkrath der reaktivierte Dennis Parzych (90.+3) in der Nachspielzeit per Kopfballdreher zum 2:2-Endstand. „Das Ergebnis ist am Ende leistungsgerecht. Die erste Halbzeit war Amern einen Tick besser. Sie haben sich gut auf den Platz eingestellt. Wir sind dagegen nicht so gut ins Spiel hineingekommen.

In der zweiten Halbzeit haben wir es dann echt gut gemacht und waren auch am Drücker. Das Ergebnis ist für uns ein gefühlter Sieg“, fasste Dilkraths Trainer Fabian Wiegers zusammen.

Die Tabelle bleibt für beide Mannschaften unverändert. Mit 22 Punkten belegt Amern Platz 15, dahinter mit 21 rangiert Dilkrath auf Platz 16.

## Kreisliga A: Carlos Miguel übernimmt Viersens U23-Team im Sommer

**Viersen (HV).** Kurz vor Weihnachten kann der 1. FC Viersen hinter einer weiteren Trainerpersonalie für die Saison 2024/25 einen Haken machen. Demnach sind die Verantwortlichen vom Hohen Busch für das U23-Team in den eigenen Reihen fündig geworden. Für Interimcoach Manuel Moreira wird Carlos Miguel das Ruder übernehmen. Miguel ist seit zwei Jahren erfolgreich für das U19-Team des Vereins verantwortlich. „Wir wollen die jungen Spieler in den Seniorenbereich integrieren. Das ist unser Weg, den wir gehen wollen. Für diese Aufgabe ist Carlos genau der richtige

Trainer“, sagt Manuel Moreira, sportlicher Leiter des 1. FC Viersen. „Die Überlegung war Carlos sofort hochzuziehen. Die U19 hat jedoch die Möglichkeit sich für die Sonderliga zu qualifizieren. Um dieses Ziel zu erreichen, wird Carlos die Verantwortung der Mannschaft bis zum Saisonende haben“, fügt Moreira weiter an, der das U23-Team mit Unterstützung von Christian Prillwitz, Ricardo Iser und Patrick Wirth bis zum Ende der Spielzeit betreuen wird. Mit 17 Punkten überwintert Viersens Zweite als Tabellenzwölfter auf einem Nichtabstiegsplatz in der Kreisliga A. Der Klassenerhalt

bleibt dabei ganz klar das Ziel. Neben dem 1. FC Viersen haben auch andere Vereine um die Dienste von Miguel als Trainer gebuhlt. So standen Angebote aus dem Jugendbereich zwei Anfragen aus dem Seniorenbereich im Raum. „Der 1. FC Viersen war für mich jedoch der erste Ansprechpartner und hatte daher auch absolute Priorität. Umso mehr habe ich mich über das Vertrauen der Vereinsverantwortlichen des 1. FC Viersen gefreut und über das gute Gespräch mit Manuel Moreira und Holger Drever“, erklärt Miguel.

„Es ist eine schöne Herausforderung, sich einfach mal auf einem

neuen Territorium zu bewegen. Ich fühle mich in Viersen wohl. Das Projekt ein junges U23-Team aufzubauen ist äußerst reizvoll“, so Miguel weiter, der viele Spieler als U19-Trainer bereits kennt. Auch für die aktuellen U19 Spieler ist die Verpflichtung von Miguel als U23-Trainer ein wichtiges Zeichen. Der eingeschlagene Weg des Vereins geht damit kontinuierlich weiter.

Auf der Suche sind die Viersener nun für die neue Saison noch nach einem Trainer für die dritte Mannschaft (Kreisliga B), da Kevin Pflipsen nach seinem Kreuzbandriss dann wieder selber als Spieler auf dem Platz stehen wird.

## Schach: Schachvereine gehen in die Winterpause

**Grenzland. (wt)** Zwei Siege und ein Remis brachte der letzte Spieltag des Jahres für die Schachvereine im Grenzland. Hierbei gelang in der Verbandsklasse Gruppe 2 den

Schachfreunden Süchteln nach der Punkteteilung gegen Vonkeln eine weiteres 4:4 gegen den PSV Duisburg II, der allerdings durch einen kampflösen Punkt am

sechsten Brett begünstigt wurde. Marcus Becker am Spitzenbrett und Anil Essat gewannen, Clemens Wisny und Heinz-Jürgen Ewel spielten unentschieden.

Den ersten doppelten Punktgewinn verbuchte der SK Turm Brüggen in der Bezirksklasse - Süd gegen das noch sieglose Team des SV BW Concordia Viersen II.



Die Türmer hatten in Erwin Krüger, Roland Blankenburg und Teamchef Wilfried Thiel ihre besten Akteure, nur ein Sieg auf der Seite der Concorden gelang Andrea Hähnel. Friedlich trennten sich Georg

Karschkes mit Günter Schmitz sowie Hans-Willy Meertz mit Jürgen Cohnen. Beide Vereine hoffen noch auf den Klassenerhalt, haben sie doch im neuen Jahr ein deutlich leichteres Restpro-

gramm. Mit 4:2 Brettpunkten war auch die Zweitvertretung der SG Nettetal in der Kreisklasse-Mitte dem Krefelder SK Turm VI überlegen. An den oberen

Spieltischen siegten Sascha Anstötz, Sebastian Hörster und Fabian Dohmen, während Ina Baidel und Gregory Sevastianov die Punkte mit ihren Gegenspielern teilten.

## Kreisliga A: Ungefährdeter Auswärtserfolg für den TSV Kaldenkirchen

**Kaldenkirchen (HV).** Der TSV Kaldenkirchen fuhr zum Jahresabschluss am Samstag in der Kreisliga A einen souveränen 3:0-Auswärtserfolg bei Borussia Oedt ein. Für Trainer Andre Küppers und seine Mannschaft rückte der Sieg allerdings in den Hintergrund.

In der 13. Minute verletzte sich Mittelfeldspieler Tom Büsen so schwer, dass er anschließend mit dem Rettungswagen zur genaueren Untersuchung ins Krankenhaus gebracht werden musste. Nach einem Foulspiel lief Büsen zunächst weiter, wurde dann aber erneut getroffen. „Kurz vor Weihnachten und dann generell so eine Verletzung braucht keiner“, sagte TSV-Coach Küppers nach Spielende.

Trotz der schweren Verletzung ihres Mitspielers zeigten sich Kaldenkirchener sehr fokussiert. Nur zehn Minuten später umkurvte Steffen Eichler (23.) Oedts Torwart Nico Fokken und traf ins leere Tor zum 1:0. Die Kaldenkirchener zeigten sich in der Folge weiter druckvoll und legten nur wenig später nach. Zwar gelang es Oedt eine TSV-Flanke zunächst zu klären, jedoch landete der Ball genau in den Füßen bei Daniel Trautmann (26.), der den Ball per Dropkick oben links in den Winkel zum 2:0 versenkte. Auch der dritte Treffer der Kaldenkirchener war äußerst sehenswert. Nach einer Standardsituation wurde der Ball im Strafraum in den Rückraum

gespielt. Dort zimmerte Defensivspieler Julian Pachel (30.) per Vollspann den Ball genau unter die Latte in den Winkel zum 3:0. In der zweiten Halbzeit ergaben sich für die Gäste aus Kaldenkirchen immer wieder gefährliche Kontersituationen. Allerdings bewahrte Oedts Torwart Fokken seine Mannschaft in höchster Not mit einigen starken Paraden vor einem höheren Ergebnis.

„Es war ein hitziges Spiel, mit einem verdienten Ende für uns“, sagte Küppers hinterher, der in diesem Zusammenhang auch die Leistung von Schiedsrichter Thorsten Derpmanns aus St. Hubert lobte. Während Derpmanns die Oedter mit fünf Gelben Karten verwarnte, erhielten die Kaldenkirchener

keine einzige Karte. „Der Schiedsrichter hat die Situation in einer ruhigen und sachlichen Art zu Ende geführt“, so Küppers. „Es ist ein absoluter verdienter Sieg, der zu keinem Zeitpunkt gefährdet war. Der Sieg hätte auch noch höher ausfallen können“, sagte der TSV-Trainer weiter, für den die Genesung von Büsen allererste Priorität hat. Der TSV Kaldenkirchen festigt durch Saisonsieg Nummer zehn mit 32 Punkten aus 17 Spielen seinen Platz im oberen Tabellendrittel. Im neuen Jahr geht es dann am Sonntag, 18. Februar, mit dem Punktspiel beim TuS Gellep weiter. Testspiele sind u.a. gegen die beiden B-Ligisten SuS Schaag (26. Januar) und TSV Boisheim (7. Februar) geplant.

## Landesliga: Trotz Führung - Knappe Niederlage im letzten Spiel des Jahres

**Süchteln (HV).** Lange sah es nach einem Sieg zum Jahresabschluss in der Landesliga für den ASV Süchteln aus. Am Ende stand das junge Team von Trainer Frank Mitschkowski allerdings mit leeren Händen da. Nach 0:1-Pausenführung schenkte der ASV das Spiel binnen weniger Sekunden in der Schlussphase des Spiels komplett aus der Hand und verlor am Ende mit 1:2 gegen den FC Remscheid.

Die Süchtelner spielten bis auf die Anfangsphase des Spiels durchweg eine gute erste Halbzeit. In dieser Phase hatten die Hausherren allerdings auch Glück, das die Remscheider nach einem Schuss aus 17 Metern nur die Latte trafen. Generell merkte man allerdings, das Zielspieler Luca Roschat im Sturmzentrum fehlte. „Wir haben das versucht mit einer anderen Systematik aufzufangen, damit wir da nicht nur reagieren müssen. Uns war klar, das Remscheid stark in der

Offensive ist, aber auch anfällig in der Defensive“, sagte ASV-Coach Mitschkowski.

Ein Freistoß von der linken Seite vollendete Leonit Popova (40.) kurz vor der Halbzeitpause zum 1:0. Janpeter Zaum brachte den Ball in Richtung Tor. Dort wurde die Kugel zunächst an den Innenpfosten geköpft. Im Gewusel hielt Popova dann seinen Fuß hin und traf so zur Führung der Süchtelner.

In der zweiten Halbzeit verpasste man es dann nachzulegen. Als Popova (70.) mit links abzog, fischte Remscheids Torwart Maurice Horn die Kugel mit einer Glanzparade aus dem Winkel und rettete zur Ecke. Acht Minuten später passierte dann das Unheil. Nach einer Ecke traf Lutonda Nititi (78.) zunächst zum 1:1, ehe die Remscheider nur 30 Sekunden später bereits nachlegten. Nach einem Ballverlust im Zentrum stellte Germano Bonanno (79.) das Ergebnis mit seinem Tor völlig

auf den Kopf und erzielte mit einem Schuss die 1:2-Führung der Gäste. Zwar bäumten sich die Süchtelner gegen die drohende Niederlage auf, blieben vor dem Tor jedoch erfolglos.

„Es ist sehr schade, weil die Mannschaft das wirklich sehr gut gemacht hat. Das Ergebnis tut weh, weil doch mehr drin war. Es ist schade, dass wir nicht zumindest einen Punkt geholt haben. Wir hatten zu wenig Entlastung in der Offensive“, fasste Mitschkowski zusammen. Das Ergebnis war für die Süchtelner eine Art Déjà-vu. Im Hinspiel führte man bis zur 72. Minute mit 2:1, verlor am Ende aber mit 2:5. Auch im Rückspiel gab es trotz Führung keine Punkte für die Süchtelner. Trotz der Niederlage überwintern die Süchtelner mit 24 Punkten auf einem Nichtabstiegsplatz.

Das erste Punktspiel im neuen Jahr ist derweil für Sonntag, 18. Februar terminiert. Zu Gast ist die

Mannschaft dann beim SV 09/35 Wermelskirchen. Das Hinspiel endete recht deutlich mit 5:2 für Süchteln.

**Grenzland-Nachrichten**

**SPORT**

ONLINE:

JETZT AUCH UNTER:  
**GRENLAND-NACHRICHTEN.DE**



## Selbstbewusst auf einen neuen Job bewerben

Geförderte Coachings helfen dabei, genau die passende Stelle zu finden

(djd). Ein umfassender Lebenslauf und ein ansprechendes Motivations-schreiben allein reichen heutzutage oft nicht mehr aus, um einen Traumjob zu ergattern. Wenn es mit der Einladung zum Bewerbungsgespräch nicht richtig klappen will, obwohl alle Anforderungen an die ausgeschriebene Stelle erfüllt sind, kann es am Bewerben selbst liegen - denn das ist ein ganzheitlicher und komplexer Prozess. Vielen Job-suchenden hilft deshalb ein Bewerbungscoaching. Dabei geht es in vielen Fällen darum, Bewerber dazu zu befähigen, die eigenen Stärken zu erkennen und Hemmnisse, etwa eine negative Selbstwahrnehmung und -darstellung, zu identifizieren. Häufig fördert das Jobcenter oder

die Agentur für Arbeit ein solches Coaching, das zum Beispiel beim Bildungsanbieter GFN durchgeführt werden kann. Auch, wenn Bewerbungstrainings sehr individuell angelegt sind, sollten vier Punkte immer dazugehören.

### 1. Mindset-Check

Ein Grund für erfolglose Bewerbungsversuche ist häufig, dass Menschen ihre eigenen Stärken nicht kennen. Es ist deshalb wichtig, Folgendes zu hinterfragen: Worin bin ich wirklich gut? Welche positiven Faktoren bringe ich mit? Im Bewerbungstraining kann die neutrale Sicht des Coaches helfen, Antworten zu finden.

### 2. Angebots-Check



Ein Bewerbungsgespräch ist immer ein Dialog, bei dem auch der Arbeitgeber auf dem Prüfstand steht. Foto: djd/GFN/nenetus - stock.adobe.com

Beim Angebotscheck werden zuerst passende Stellen iden-

tifiziert. Zudem findet eine Beschäftigung mit dem Unternehmen statt, um sich ohne vorformulierte Standardsätze individuell und passend bewerben zu können. Unter [www.gfn.de](http://www.gfn.de) gibt es detaillierte Informationen zu diesem und anderen Punkten und auch zu Finanzierung und Förderung.

### 3. Social Media-Check

„Ein Profil auf Xing und LinkedIn zu haben, ist heute essenziell“, berichtet Job-Coach Fiona Nuding. „Es dient der Suche nach passenden Jobs, aber auch, um von Recruitern gefunden zu werden.“ In Trainings steht deshalb auch die treffende Selbstdarstellung auf sozialen beruflichen Netzwerken auf der Tagesordnung.

### 4. Präsentations-Check

Zuletzt ist der Präsentations-Check für das persönliche oder gegebenenfalls auch virtuelle Bewerbungsgespräch wichtig. Für ein selbstbewusstes Auftreten ist auch hier das Vertrauen in sich selbst und die eigenen Stärken entscheidend. „Einfacher wird es zudem, wenn man sich bewusst macht, dass diese Gespräche keine Einbahnstraße sind“, erklärt GFN-Standortleiterin Michaela Ortega-Dax. „Personalverantwortliche suchen zwar nach passenden Fachkräften. Sie müssen umgekehrt aber auch jeden Bewerber und jede Bewerberin von sich als gutem Arbeitgeber überzeugen.“ (djd)



Mach Dein Ding  
mit uns!  
Deine Karriere:  
Du bist die  
Grenzland  
Nachrichten



MEINE LOKALE WOCHENZEITUNG FÜR NETTETAL, BRÜGGEN, GREFRATH, SCHWALMTAL, NIEDERKRÜCHTEN UND VIERSEN

## Grenzland Nachrichten

JETZT AUCH UNTER:  
[GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE](http://GRENZLAND-NACHRICHTEN.DE)

### WIR SUCHEN DICH

für unterschiedliche Ausgaben im Bereich  
**Viersen als**

## Medienberater\*in

(m/w/d)

in **Vollzeit (37,5 Std.)**, in **Teilzeit (20-30 Std.)**  
oder auf **Minijobbasis**

<p><b>DU</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ hast im Verkauf (z.B. Einzelhandel) gearbeitet</li> <li>■ bist im Ort gut vernetzt</li> <li>■ arbeitest kundenorientiert und strukturiert</li> <li>■ verfügst über gute Deutschkenntnisse</li> <li>■ hast einen Führerschein Kl. B</li> </ul>	<p><b>WIR</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>■ sind das zweitgrößte Medienhaus für Wochenzeitungen in Deutschland</li> <li>■ sind seit über 60 Jahren am Markt</li> <li>■ sind ein Medienhaus für ZEITUNGEN   DRUCK   WEB   FILM</li> <li>■ bieten Dir eine ausführliche Einarbeitung</li> <li>■ bieten einen sicheren Arbeitsplatz mit familienfreundlichen Bedingungen</li> </ul>
---	---

**WAS gibt's zu tun?**

- Beratung und Pflege von B2B Kunden im direkten Umfeld und Neukauf
- Kommunikation mit Kolleginnen und Kollegen in unserem Medienhaus
- Gerne auch Cross-Selling für DRUCK | WEB | FILM
- bieten eine attraktive Vergütung im interessanten Medienbereich
- bieten flexible Arbeitszeiteinteilung für eine ausgewogene Work-Life-Balance
- stellen Dir einen persönlichen Home-Office-Arbeitsplatz zur Verfügung

**Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!**

Bewerbungen bitte per E-Mail an: Denis Janzen | [karriere@rautenberg.media](mailto:karriere@rautenberg.media)  
Stichwort: Medienberater\*in/Viersen

# NOTDIENSTE 110 POLIZEI 112 FEUERWEHR

## A POTHEKEN-NOTDIENST Apotheken-Notruf 0800 00 22833

### Donnerstag, 21. Dezember

**Lamberti Apotheke**  
Lambertmarkt 12, 41334 Nettetal, 02153/7755  
**Adler-Apotheke**  
Hauptstr. 94B, 41747 Viersen, 02162/13187

### Freitag, 22. Dezember

**Adler Apotheke**  
Steegerstr. 1-3, 41334 Nettetal, 02153-2262  
**Aesculap-Apotheke OHG**  
Theodor-Heuss-Platz 10, 41747 Viersen, 02162/8189220

### Samstag, 23. Dezember

**Apotheke am Katharinenhof**  
Borner Str. 32, 41379 Brüggen, 02163-5749330  
**Niedertor-Apotheke**  
Niedertor 3, 47929 Grefrath, 02158/6078  
**Apotheke im Löhcenter OHG**  
Löhstraße 21, 41747 Viersen, 02162/503960

### Sonntag, 24. Dezember

**Dohlen-Apotheke**  
Weizer Platz 3, 41379 Brüggen, 02157/871880  
**Apotheke am AKH**  
Hoserkirchweg 63a, 41747 Viersen, 02162-5784587

### Montag, 25. Dezember

**Marien-Apotheke**  
Ringstr. 2, 41366 Schwalmtal, 02163/2309  
**Remigius-Apotheke**  
Loehstr. 11-13, 41747 Viersen, 02162/29060

### Dienstag, 26. Dezember

**Sonnen-Apotheke**  
Dülkener Str. 39, 41366 Schwalmtal, 02163/4418  
**Paracelsus Apotheke OHG**  
Kanalstrasse 51, 41748 Viersen, 02162/8905930

### Mittwoch, 27. Dezember

**Rosen-Apotheke**  
Hochstr. 36, 41334 Nettetal, 02153/2121  
**Rosen-Apotheke**  
Große Bruchstr. 51-53, 41747 Viersen, 02162/12498

### Donnerstag, 28. Dezember

**Glocken-Apotheke**  
Hauptstr. 14, 41334 Nettetal, 02153/2561

**St. Antonius-Apotheke**  
Schulstr. 28a, 41366 Schwalmtal, 02163/4417  
**Roteringsche Löwen-Apotheke**  
Hauptstr. 133, 41747 Viersen, 02162/13678

### Freitag, 29. Dezember

**Burg-Apotheke**  
Bruchstr. 4, 41379 Brüggen, 02163/7278  
**Apotheke in der alten Papierfabrik**  
Grefrather Straße 118, 41749 Viersen, 02162-266540

### Samstag, 30. Dezember

**Schwanen-Apotheke**  
Mittelstr. 56, 41372 Niederkrüchten, 02163-47575  
**Windmühlen-Apotheke**  
Moselstr. 14-16, 41751 Viersen, 02162/55674

### Sonntag, 31. Dezember

**Hubertus Apotheke**  
Markt 11, 47929 Grefrath, 02158/911464  
**Engel Apotheke Bramer Apotheken OHG**  
Hauptstr. 36, 41372 Niederkrüchten-Elmpt, 02163/81194  
**Bären Apotheke**  
Lindenallee 13, 41751 Viersen, 02162-55393

### Montag, 1. Januar

**Höhen-Apotheke**  
Düsseldorfer Str. 52, 41749 Viersen, 02162/77001  
**Laurentius-Apotheke**  
Goethestraße 3, 41372 Niederkrüchten, 02163-5719707

### Dienstag, 2. Januar

**Dohlen-Apotheke**  
Weizer Platz 3, 41379 Brüggen, 02157/871880  
**Leuken'sche Apotheke**  
Hochstr. 37, 41749 Viersen, 02162/6010

### Mittwoch, 3. Januar

**Marien-Apotheke**  
Ringstr. 2, 41366 Schwalmtal, 02163/2309  
**Delphin-Apotheke**  
Bahnhofstr. 1, 41747 Viersen, 02162/16861

### Donnerstag, 4. Januar

**Marcus-Apotheke**  
Venloer Str. 2-6, 41751 Viersen, 02162/266490  
**Sonnen-Apotheke**  
Dülkener Str. 39, 41366 Schwalmtal, 02163/4418

Alle Angaben ohne Gewähr

## ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf **110**
- Feuerwehr/Rettungsdienst **112**
- Ärzte-Notruf-Zentrale **116 117**
- Gift-Notruf-Zentrale **0228 192 40**
- Telefon-Seelsorge **0800 111 01 11** (ev.)  
**0800 111 02 22** (kath.)
- Nummer gegen Kummer **116 111**
- Kinder- und Jugendtelefon **0800 111 03 33**
- Anonyme Geburt **0800 404 00 20**
- Eltern-Telefon **0800 111 05 50**
- Initiative vermisste Kinder **116 000**
- Opfer-Notruf **116 006**



### • Heimweg-Telefon

Für alle, die sich vom mulmigen Gefühl auf ihrem nächtlichen Weg mit einem netten Gespräch ablenken lassen möchten.

**030 120 74 182**

So. - Do. 20:00 - 24:00 Uhr  
Fr. - Sa. 22:00 - 4:00 Uhr

### Notdienstpraxis Kreis Viersen

Notdienst-Telefon zum Ortstarif: **(0 18 02) 112 333**

Adresse:	Öffnungszeiten:
Viersen (am AKH) Hoserkirchweg 63 41747 Viersen	Mo + Di + Do 18.00 Uhr - 24.00 Uhr Mi + Fr 13.00 Uhr - 24.00 Uhr Sa + So + Feiertagen 8.00 Uhr - 24.00 Uhr

Ab 24:00 Uhr nach telefonischer Anmeldung.



## Neujahrskonzert

**Schwalmtal (fjc).** Auch jetzt lädt Kantor Stefan Lenders wieder zum Neujahrskonzert in den Schwalmtal-dom ein. Am 1. Januar ab 17 Uhr werden in St. Michael

Waldniel festliche und besinnliche Orgelstücke erklingen. Der Eintritt zum Konzert (Dauer eine knappe Stunde) ist frei, Spenden für die Kirchenmusik sind willkommen.

## Offenes Weihnachtssingen

**Schwalmtal (fjc).** Nach der Christmette in St. Michael sind alle gegen 23.15 Uhr eingeladen zum ökumenischen offenen Weihnachtssingen auf dem Waldnieler Marktplatz. Es gibt Glühwein und Apfelpunsch, bitte

ein eigenes Trinkgefäß mitbringen. Bläser aus der Region werden das Singen musikalisch begleiten.

Sollte das Wetter draußen unwirtlich sein, findet das Singen in der Kirche statt.

## Krippenbesuch

**Schwalmtal (fjc).** Der Besuch der Weihnachtsskrippe in der Kirche gehört in vielen Familien zum festen Brauch an den Feiertagen. In Schwalmtal sind die Kirchen dafür zu folgenden Zeiten geöffnet:

**St. Jakobus Lüttelforst** am 25. und 26. Dezember von 14 bis 16 Uhr, **St. Gertrud Dilkraht** ebenfalls am 25. und 26. Dezember von 14.30 Uhr bis 16 Uhr, **St. Anton Amern** täglich von 10 bis 17 Uhr, **St. Georg Amern** jeweils eine halbe Stunde vor und nach den Gottesdiensten, sowie mittwochs

von 15 bis 16 Uhr, **St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide** am 25. und 26. Dezember sowie am 1. Januar von 12 bis 17 Uhr. In **St. Michael Waldniel** kann die Krippe besichtigt werden bis zum 14. Januar, und zwar montags bis donnerstags von 14 bis 16 Uhr, freitags von 10 bis 12 Uhr und zusätzlich am 2. und 11. Januar von 11 bis 12 Uhr.

## Sternsinger in Schwalmtal

**Schwalmtal (fjc).** In den ersten Januartagen gehen auch in Schwalmtal die Sternsinger durch die Straßen. Sie bringen den Segen an die Häuser und sammeln für Kinder in den ärmeren Ländern, zum Beispiel im Amazonasgebiet.

Aussendungsfeiern sind am 2. Januar um 16 Uhr in St. Michael, Waldniel, und am 3. Januar um 17 Uhr in St. Georg Amern. Zu erwarten sind die Sternsinger am 6. Januar in Waldniel und Dilkraht, am 7. Januar in Lüttelforst, am 5. und 6. Januar in Hehler/Waldnieler Heide, und von 4. bis 13. Januar in den Amerner Bezirken. Am Dienstag, 2. Januar, wollen sie um 15.15 Uhr den Bürgermeister im Rathaus besuchen.

Dankgottesdienste, bei denen die Sternsinger die Spenden zur Krippe bringen, sind am 6. Januar um 17 Uhr in St. Mariä Himmelfahrt Waldnieler Heide und um 18.30 Uhr in St. Gertrud Dilkraht. Am 13. Januar sind Abschlussgottesdienste um 17 Uhr in St. Georg Amern und um 18.30 Uhr in St. Jakobus Lüttelforst.

## Gottesdienstordnung St. Benedikt Grefrath

**Donnerstag, 21. Dezember**

**G** 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

**M** 14 Uhr - Wortgottesdienst für die Kinder der Kita St. Heinrich

**Freitag, 22. Dezember**

**M** 17.30 Uhr - Gemeinsames Gebet

**O** 18.30 Uhr - Heilige Messe mit Aussendung des Friedenslichts besonders für die Firmlinge

**Samstag, 23. Dezember**

**G** 17.00 Uhr - Vorabendmesse im Livestream mit Aussendung des Friedenslichts besonders für die Firmlinge. Wir beten für: gest. für Hanny Naus, geb. Schommer; gest. für Erwin u. Anna Rixen u. verst. Angehörige

**M** 18.30 Uhr - Vorabendmesse mit Aussendung des Friedenslichts

**Sonntag, 24. Dezember, Heiligabend**

**G** 15 Uhr - Krippenfeier im Livestream

**O** 15 Uhr - Krippenfeier

**V** 15.45 Uhr - Krippenfeier

**M** 16 Uhr - Krippenfeier

**G** 16.30 Uhr - Festliche heilige Messe im Livestream

**O** 17.30 Uhr - Musikalische Einstimmung

**O** 18 Uhr - Christmette mitgest. von nuova cantica, Andrea Kwade, Sopran und Regine Sieben, Orgel; Chor und Orgelmusik der Romantik

**V** 18 Uhr - Christmette

**G** 21.45 Uhr - Musikalische Einstimmung

**G** 22 Uhr - Feierliche Christmette im Livestream mitgest. vom Kirchenchor

**Montag, 25. Dezember, Weihnachten - Hochfest der Geburt des Herrn**

**M** 10 Uhr - Hochamt mitgest. vom Spontanchor, Leitung Michael Straeten

**G** 10.30 Uhr - Kinder- und Familienmesse im Livestream mitgest. vom Kinderchor

**Dienstag, 26. Dezember**

**2. Weihnachtstag - Hl. Stephanus Fest**

**V** 9 Uhr - Heilige Messe mitgest. vom Männergesangsverein

**O** 10.30 Uhr - Heilige Messe mitgest. vom Blockflötensensemble, mit den Firmlingen

**Donnerstag, 28. Dezember, Unschuldige Kinder**

**V** 10 Uhr - Kindersegnung

**G** 10.30 Uhr - Kindersegnung

**G** 11 Uhr - 10-Minuten-Andacht

**M** 11.15 Uhr - Kindersegnung

**O** 12 Uhr - Kindersegnung mit

Aussendung der Sternsinger

**Freitag, 29. Dezember**

**M** 17.30 Uhr gemeinsames Gebet

**O** 18.30 Uhr Heilige Messe als 1. JGD für Hans-Günter Kroppen

**Samstag, 30. Dezember**

**G** 17 Uhr - Vorabendmesse im Livestream. Wir beten für: JGD Gertrud u. Anton Ellerswald, LuV der Fam. Ellerswald, Stiels u. Oudille; JGD Herbert Koch; JGD Irmgard Konnen geb. Bruckhage mit Ged. an Ehem. Josef Konnen; Ehel. Linde mit Ged. an Tochter Dorothea; gest. JGD Maria Brunner

**M** 18.30 Uhr - Vorabendmesse

**Sonntag, 31. Dezember Fest der Heiligen Familie**

**V** 9 Uhr - Jahresabschlussmesse Wir beten für: 1. JGD Leo Höfer und die LuV der Fam. Klassen-Höfer, JGD Annegret Kreiten

**O** 10.30 Uhr - Jahresabschlussmesse

**G** 17 Uhr - Jahresabschlussmesse im Livestream mitgest. vom Kirchenchor

**M** 18.30 Uhr - Jahresabschlussmesse

**Montag, 1. Januar Hochfest der Gottesmutter Maria (Neujahr)**

**V** 9 Uhr - Hochamt als 4. JGD für Christel Drahms

**O** 10.30 Uhr - Hochamt

**Dienstag, 2. Januar**

**G** 9 Uhr - Heilige Messe Wir beten für: 1. JGD Albert Küsters mit Ged. an verst. Angehörige; JGD Willi Dückers, Ehel. Gertrud u. Heinrich Dückers

**O** 18 Uhr - Eucharistische Andacht um Berufungen

**Donnerstag, 4. Januar**

**G** 11 Uhr - Andacht um geistliche Berufungen

**Freitag, 5. Januar Herz-Jesu-Freitag**

**M** 17.30 Uhr - Gemeinsames Gebet

**O** 18.30 Uhr - Hochfest für alle Kranken unserer Pfarrgemeinde

**Samstag, 6. Januar Erscheinung des Herrn**

**G** 17 Uhr - Hochamt im Livestream, mitgest. vom Kirchenchor

Wir beten für: JGD Werner und Benjamin Fausten; Edi Kothes u. verstorbene Geschwister; Josef Pins; gest. für LuV der Fam. Krewet und Theelen

**M** 18.30 Uhr - Wortgottesdienst

**Sonntag, 7. Januar Taufe des Herrn**

**G** 10.30 Uhr - Heilige Messe im Livestream mit Rückkehr der Sternsinger und Neujahrsempfang

**O** 10.30 Uhr - Heilige Messe



MANFRED MANGOLD  
Steinmetz und Bildhauer



Werkstatt und Ausstellung:  
Neustraße 88  
41334 Nettetal-Hinsbeck  
Tel. 02153/2607

www.grabmale-mangold.com



## Verzeichnis der Abkürzungen

**G** St. Laurentius Grefrath  
**M** St. Heinrich Mülhausen  
**O** St. Vitus Oedt  
**V** St. Josef Vinkrath  
**SWA** Sechswochenamt  
**JGD** Jahrgedächtnis  
**LuV** Lebende und Verstorbene  
**Ged.** mit Gedenken an...

## Musik an Heiligabend

In der Christmette um 22 Uhr erklingt u.a. die „Missa Carolae“ über europäische Weihnachtslieder für Soli, Chor, Bläser, Schlagwerk und Orgel von James Whitbourn.

## Chorkonzert im neuen Jahr

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Ihre musikalischen Lieben ist eine Konzertkarte für das Chorkonzert am 14. Januar mit Solisten, dem Kirchenchor St. Laurentius und Orchester.

Aufgeführt wird begeisternde Musik das Barock und der Romantik zu Weihnachten und dem Neuen Jahr. Vorverkauf im Pfarrbüro und bei allen Chormitgliedern zum Preis von 18 Euro, Schüler, Studenten und Schwerbehinderte für 9 Euro. Herzliche Einladung!

## Kirchenmusik in St. Vitus und St. Heinrich

**24. Dezember** um 17.30 Uhr - Musikalische Einstimmung und 18 Uhr - Christmette, mitgestaltet von nuova cantica, Andrea Kwade, Sopran und Regine Sieben, Orgel Chor- und Orgelmusik der Romantik

**25. Dezember** um 10 Uhr - Hochamt in St. Heinrich Mülhausen, mitgestaltet vom Spontanchor, Leitung Michael Straeten

**26. Dezember** um 10.30 Uhr - Heilige Messe, mitgestaltet vom Blockflötenensemble

## Kontakte

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Grefrath

Öffnungszeiten: Do 17 bis 18.30 Uhr, So 10 bis 12 Uhr

Kath. öffentl. Bücherei (KöB) Oedt  
 Öffnungszeiten: Mi 17 bis 18 Uhr, jeden 2. u. 4. So 11 bis 12 Uhr

Eine-Welt-Laden

Öffnungszeiten: Do 9 bis 11.30 Uhr  
 Malteser ambulanter Hospizdienst, Sterbe- und Trauerbegleitung, Palliativberatung

Koordination: Monika Degenhardt, Birgit Stienen. Mülhausener Str. 29,

Tel. 02152 9590-420, hospizdienst.kreisviersen@malteser.org

Pastoralteam:

Priesternotruf: 02153 125-0

Pastor Johannes Quadflieg: 02158 95302-0, verwaltung@st-benedikt-grefrath.de

Raphaela Ernst, Gemeindefeierantin: Sprechzeiten nach tel. Vereinbarung unter 02153 125-789, raphaela.ernst@bistum-aachen.de

Pfarrer. Frank Reyans, Schulseelsorger der Liebfrauenschule Mülhausen: 01607 860640, frank.reyans@t-online.de

Pfarrbüro: Dunkerhofstr. 4, 47929 Grefrath, Tel. 02158 95302-0

www.st-benedikt-grefrath.de

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do 9 bis 12 Uhr,

Do 15 bis 17 Uhr (außer Schulferien)

## Gottesdienstordnung Katholische Kirchengemeinde St. Matthias Weihnachten bis Neujahr

### Samstag, 23. Dezember

16 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) „20 Minuten im Advent“ für kleine Kinder

17 Uhr - (St. Georg) Hl. Messe

17 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) einstimmende Roratefeier ins Weihnachtstfest

### Sonntag, 24. Dezember, Heilig Abend 4. Adventssonntag

14 Uhr - (St. Jakobus) Krippenfeier ohne Kommunionausteilung

15 Uhr - (St. Gertrud) Krippenfeier ohne Kommunionausteilung

15 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) bis 16.30 Uhr Krippenführungen

15 Uhr - (St. Michael) Krippenfeier ohne Kommunionausteilung

16.30 Uhr - (St. Gertrud) Christmette

16.30 Uhr - (St. Georg) Weihnachtsgottesdienst für Familien

16.30 Uhr - (St. Jakobus) Christmette

18 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) Christmette

18.30 Uhr - (St. Georg) Christmette

18.30 Uhr - (St. Michael) Festmesse für Familien

22 Uhr - (St. Michael) Christmette anschl. Offenes Singen auf dem Marktplatz

**Montag, 25. Dezember,**

### Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

ADVENIAT-Kollekte

9.30 Uhr - (St. Georg) Festmesse zu Weihnachten

10.30 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) Festmesse zu Weihnachten

11.00 Uhr - (St. Michael) Festmesse zu Weihnachten

### Dienstag, 26. Dezember, Zweiter Weihnachtstag

Kollekte: Weltmissionstag der Kinder

9.30 Uhr - (St. Gertrud) Festgottesdienst

9.30 Uhr - (St. Jakobus) Festmesse für Kinder und Familien mit Bläsern

10.30 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) Festgottesdienst mit Kindersegnung

11 Uhr - (St. Anton) Festgottesdienst für Trauernde

11 Uhr - (St. Michael) Festmesse

### Freitag, 29. Dezember

15 Uhr - (St. Michael) Hl. Messe

### Samstag, 30. Dezember

17 Uhr - (St. Georg) Hl. Messe

### Sonntag, 31. Dezember, Hl. Silvester

Kollekte für die Kirchengemeinde

9.30 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt) Gottesdienst in englischer Sprache fällt aus!

11 Uhr - (St. Michael) Hl. Messe zum Jahresabschluss

17 Uhr - (St. Mariae Himmelfahrt)

Wortgottesdienst zum Jahresabschluss - Musik: augenblicke

17 Uhr - (St. Georg) Hl. Messe zum Jahresabschluss mit dem neuen Frauenchor

17 Uhr - (St. Jakobus) Wortgottesdienst zum Jahresabschluss

18.30 Uhr - (St. Gertrud) Wortgottesdienst zum Jahresabschluss

### Montag, 1. Januar, Neujahr, Hochfest der Gottesmutter Maria

Kollekte für die Kirche

11 Uhr - (St. Michael) Hl. Messe

**Familien** RAUTENBERG MEDIA

**ANZEIGENSHOP**

FGB 20-13  
 43 x 90 mm  
 ab 52,00\*

*Für alles was wirklich zählt.*

shop.rautenberg.media

\*inkl. MwSt., Preis variiert nach Auflage der Zeitung.

**AUTO & ZWEIRAD**

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen  
 Tel.: 03944-36160 www.wm-aw.de  
 "Wohnmobilcenter Am Wasserturm"

**KLEINANZEIGEN**  
 PRIVAT & GESCHÄFTLICH

**ONLINE BESTELLEN**

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private\*  
**KLEINANZEIGE**  
 bis 100 Zeichen  
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

\*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

**02241 260-400** Telefonische Beratung

RAUTENBERG MEDIA



## Nettetal, Grefrather und Venloer Krippenweg

**Nettetal (hk).** Vor 10 Jahren, im Jahre 2013, begann der Nettetaler GdG-Pfarrerrat mit der Ausrichtung eines gemeinsamen Nettetaler Krippenweges in zehn Nettetaler Kirchen und Kapellen mit einheitlichen Öffnungszeiten. Angesichts des Erfolges erweiterte das Planungsgremium im vergangenen Jahr den Krippenweg um vier Krippen in der Gemeinde Grefrath und zwei Krippen in Venlo/Niederlande. Der diesjährige gemeinsame, grenzüberschreitende Nettetaler, Grefrather und Venloer Krippenweg beginnt am 2. Weihnachtstag, 26. Dezember, um 14 Uhr mit einer Andacht vom Venloer Dechanten Jos Spee und Pastor Günter Puts aus Breyell in der Kirche St. Lambertus Breyell.

Wer sich auf die Faszination der Weihnachtskrippen einlässt und tiefer in die faszinierende Welt der Weihnachtstradition eintauchen möchte, findet unter den 16 Krippen eine Fülle verschiedener Möglichkeiten. Jede einzelne Krippe erzählt die Weihnachtsgeschichte in

zahlreichen, liebevoll gestalteten Details und das macht den besonderen Reiz des Krippenweges aus. Sie reichen von den über 100 Jahre alten Krippen in St. Peter Hinsbeck und St. Heinrich Mülhausen, den großen Krippen in St. Sebastian Lobberich und der Liebfrauenkirche Venlo, den kleinen Krippen in den Kapellen in Hinsbeck und Lobberich, den unterschiedlichsten Figuren wie in St. Vitus Oedt oder St. Lambertus Leuth bis zur moderneren Fassung einer Krippe wie in der Pfarrkirche St. Lambertus Breyell.

Fast alle Krippen sind mit dem Rollator oder Rollstuhl erreichbar, so dass auch Menschen mit körperlichen Einschränkungen die Krippen besuchen können. Die gemeinsamen Öffnungszeiten sind der 2. Weihnachtstag (Dienstag, 26. Dezember) und das Dreikönigsfest (Sonntag, 7. Januar 2024), jeweils von 14 bis 17 Uhr. Beteiligt sind in Nettetal St. Lambertus Breyell, St. Peter Hinsbeck, Kapelle Marienheim Hinsbeck, St. Clemens Kalden-



Der Stall mit der Krippe in der Landschaftskrippe Hinsbeck. Foto: Koch

kirchen, St. Lambertus Leuth (nur 7. Januar), Kapelle St. Peter und Paul Leutherheide, Alte Kirche Lobberich (nur 26. Dezember), Kapelle im Krankenhaus Nettetal, St. Sebastian Lobberich und St. Anna Schaag. In Grefrath St. Laurentius Grefrath (nur 7. Januar), St. Josef Vinkrath, St. Heinrich Mülhausen und St. Vitus Oedt. In Venlo sind dabei St. Martinus-Basilika und Liebfrauenkirche. Fast alle Kirchen und Kapellen bieten weitere Öffnungszeiten

zum Besuch der Krippe an. Detailliertere Informationen liegen in niederländischer und deutscher Sprache in den teilnehmenden Kirchen aus. Weitere Infos unter [www.nettetaler-krippenweg.de](http://www.nettetaler-krippenweg.de). Neben diesem Krippenweg bietet auch die GdG Brüggen-Niederkrüchten einen gemeinsamen Krippenweg durch ihre neun Kirchen und Kapellen an. Infos gibt es auf [www.gdg-brueggen-niederkruechten.de/aktionen/krippenweg](http://www.gdg-brueggen-niederkruechten.de/aktionen/krippenweg).

## Projekt „Fledermäuse“ mit Ausstellung in BSKS

**Hinsbeck (hk).** Mit der Wechselausstellung zum Projekt „Fledermäuse - Faszination wecken und Wissen sichern“ setzt das Infozentrum der Biologischen Station Krickenbecker Seen (BSKS) einen weiteren Schwerpunkt. Auf zehn Tafeln und in mehreren Schaukästen wird das Leben der Fledermäuse dargestellt. Die Ausstellung wird für ca. sechs Monate im Infozentrum zu sehen sein.

Der Vorsitzende des BSKS-Trägervereins, Armin Huber, und Landrat Andreas Coenen betonten die Bedeutung der praktischen und wissenschaftlichen Arbeit der BSKS. „Das Infozentrum ist das Schaufenster der Biologischen Station, die Öffentlichkeitsarbeit“, betonte Huber. Rund 24.000 bis 25.000 Besucher im Jahr 2023 zeigten deren

Bedeutung. Zwar rund 10.000 weniger als vor Corona, jedoch sei der Besuch wieder zunehmend. Laut Coenen ist der Kreis Viersen schon seit vielen Jahrzehnten eng mit der BSKS verbunden. „Die Aufgabe der BSKS ist die Vermittlung des Wissens um Naturschutz, z.B. in Kitas und Schulen, der schon seit vielen Jahren geleistet wird.“

Der Leiter der BSKS, Dr. Ansgar Reichmann, betonte insbesondere die Arbeit von Hans-Georg Wende und des „Fledermaus-Papstes“ Ernst Holthausen, die sich schon seit über 40 Jahren für Fledermäuse einsetzen. Holthausen betreut z.B. im ganzen Kreis rund 510 Kästen und über 200 Baumhöhlen, die er kartiert, reinigt und die Arten zählt. Noch heute, mit 90 Jahren, klettert er die Leitern hinauf „Ohne seine umfangreiche

Vorarbeit wäre unsere heutige wissenschaftliche Arbeit nicht möglich“, betonte er. Großer Beifall dankte dem Urgestein Holthausen. Reichmann dankte darüber hinaus dem LVR-Rheinland und der Sparkassenstiftung für ihre finanzielle Unterstützung, aber auch den Grundstücksbesitzern für die Bretter-Genehmigungen.

Abschließend stellten die „Macherinnen“ der Ausstellung, Jennifer Markefka und Cordula von der Bank, die Exponate und die Welt der Fledermäuse vor. Letztere ging auf die neu gestaltete und mit zahlreichen Schaubildern ausgestattete bisherige Fledermaus-Ecke ein. Im Mittelpunkt steht eine Baumattrappe mit Nistmöglichkeiten, moderne Fledermauskästen und eine Tafel mit kleinen Klappen zeigen die

Nistmöglichkeiten.

Markefka stellte die Wechselausstellung vor. Wie sie berichtete, gibt es weltweit ca. 1.400 Arten, also eine bedeutende Gruppe im Tierreich. Davon in Deutschland 28 Arten, 14 bei uns. Die größten, die Flughunde, haben eine Spannweite bis zu 1,70 Meter, andere Fledermäuse messen nur wenige Zentimeter. Fledermäuse besetzen eine ökologische Nische, sind die einzigen Tiere, die nachts Insekten jagen. Eine Wasserfledermaus jagt z.B. pro Nacht 4.000 Mücken, sind also auch für uns nützlich. „Wer also einen Fledermauskasten in seinem Garten aufhängt, wird von weniger Mücken belästigt“, schloss sie.

## Nettetal im Radio bei „Wir sind Heimat“

**Nettetal (hk).** Mitte Dezember trafen sich vier Nettetaler Bürger und Bürgerinnen mit der WDR4-Reporterin Petra Verhasselt-Krüll im Haus der Begegnung in Lobberich, um Aufnahmen für die Radioreihe

„Wir sind Heimat“ zu machen. Dort ist sie mit Viola Mertens, Ute Terporten, Rainer Klingen und Robert Hellmann jeweils den „WDR4-Wir sind-Hei-mat-Fragebogen“ durchgegangen. Die schönsten

Antworten der Interviews über das, was das Leben in Nettetal so ausmacht und was besser sein könnte, werden vom 15. bis 18. Januar 2024 in der WDR4-Sendung „Lokalzeit“ ausgestrahlt. Ab dem 19.

Januar kann man aber auch alles noch einmal nachhören, und zwar auf der Internetseite von WDR4: [www.wdr4.de](http://www.wdr4.de). Geben Sie einfach in die Suchmaschine „WDR4 Wir sind Heimat“ und „Nettetal“ ein.